



Sonntag, 10. Februar 1907:



# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

## PERSONEN:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Heinrich Götz	Marianne von Fahrenholz, geb.
Waacknitz, Oberleutnant	Otto Ottbert	Lambrecht
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Otto Stoeckel	Aranka Keller
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.	Carl Ekert	Heinrich Matthaes
Orff, Leutnant	Emil Geyer	Helene Rietz
Rhena, Leutnant	Ludwig Bettelheim-	Antonie Ernau
	Gabillon	Theodor Stolzenberg
Kern, Leutnant	Gustav Schwieger	Magda Werth
von Tieffenstein, Leutnant	Oskar Groteck	Vally Huber
Rammigen, Fähnrich	Hans Walter Lassen	Hans Sturm
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler	Claire Madesky
Kellermann, Ordonnanz	Alfred Breiderhoff	Claire Dunkel
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.	Carl Dapper	Paul Henckels
Clara, seine Frau	Fanny Ritter	Helene Urtus
Rose, ihre Stieftochter	Eva Speier	Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste. Dienerschaft. Jungen.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause. Vor den Pausen fällt der Hauptvorhang.

## PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	" 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	" 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	" 1,—
Parkettlogen . . . . .	" 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	" 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	" 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7 $\frac{1}{2}$  Uhr. Ende der Vorstellung 10 Uhr. Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$  Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 11. Februar (Abonnement A), abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.  
Dienstag, 12. Februar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr: „Husarenfieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Mittwoch 13. Februar, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr, zum ersten Male:

**Die Laune des Verliebten** | **Der Thor und der Tod**  
Ein Schäferspiel von Goethe. | von Hofmannsthal.

**Salome** von Oskar Wilde.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, 10. Februar 1907:



Zu  
2  
Ma

## Husare

Lustspiel in 4 Akten von Gustav K

Skowronnek.

Regie: Art

PERSO

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	in einem Husaren-Regiment	Heinrich Götz
Waacknitz, Oberleutnant		Otto Ottbert
Hans v. Kehrberg, Leutnant		Otto Stoeckel
Dietz v. Brentendorpf, Leutn.		Carl Ekert
Orff, Leutnant		Emil Geyer
Rhena, Leutnant		Ludwig Bettelheim-Gabillon
Kern, Leutnant		Gustav Schwieger
von Tiefenstein, Leutnant		Oskar Groteck
Rammingen, Fähnrich		Hans Walter Lassen
Krause, Wachtmeister		Theodor Kigler
Kellermann, Ordonnanz		Alfred Breiderhoff
Heinrich Lambrecht, Fabrikbes.		Carl Dapper
Clara, seine Frau		Fanny Ritter
Rose, ihre Stieftochter		Eva Speier



Franka Keller  
Heinrich Matthaes  
Helene Rietz  
Antonie Erna  
Theodor Stolzenberg  
Magda Werth  
Gally Huber  
Hans Sturm  
Claire Madesky  
Claire Dunkel  
Paul Henckels  
Helene Urtus  
Maschka Graben

Husarenoffiziere. Ordonnanz. B  
Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf  
Kirchhain, eine mittelgroße Stadt.

in folgenden Akten  
Vorhang.

Nach dem 1. und 3. Akt je 10 Minuten Pause.

PREISE DER	
I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	" 7,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	" 4,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	" 4,50
Parkettlogen . . . . .	" 4,—
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	" 4,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	" 4,—

. . . . .	Mark 3,—
. . . . .	" 2,—
. . . . .	" 1,50
. . . . .	" 1,—
. . . . .	" 0,70
. . . . .	" 0,50

exklusive der städtischen Billetts  
Beginn der Vorstellung 7 1/2 Uhr. Ende der Vorstellung  
Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605).

Spielplan: Montag, 11. Februar (Abonnement A), abends 7 1/2 Uhr: „Das Glashaus“ von Oskar Blumenthal.  
Dienstag, 12. Februar, abends 7 1/2 Uhr: „Husarenlieber“ von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

**Mittwoch 13. Februar, abends 7 1/2 Uhr, zum ersten Male:**

<b>Die Laune des Verliebten</b> Ein Schäferspiel von Goethe.	<b>Der Thor und der Tod</b> von Hofmannsthal.
<b>Salome</b> von Oskar Wilde.	